



Referentin

Isabella Sasso

Rehabilitationspädagogin, M.A.

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Isabella Sasso verfügt über mehrere Jahre Berufserfahrung in der Therapie, Begleitung und Beratung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Autismus Spektrum sowie deren Umfeld und arbeitete für einige Jahre in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie.

Aktuell ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik der Universität Oldenburg und beschäftigt sich im Rahmen eigener Forschung mit der Inklusion autistischer Kinder und Jugendlicher.

Schulabsentismus - Die Bedeutung von Motivation und Inklusion

Der Schulbesuch stellt für viele Kinder und Jugendliche im Autismus Spektrum eine besondere Herausforderung dar. Nicht nur in Einzelfällen kommt es zu Formen von Schulabsentismus wie Schulvermeidung, Schulverweigerung, Schulangst oder einem Schulausschluss. Anhand aktueller Forschungsergebnisse werden Rückschlüsse gezogen auf die Bedeutung von Motivation, Haltung und Kooperation im Zusammenspiel zwischen Schüler:innen, Lehrkräften und Eltern. Ein besonderes Augenmerk wird auf die aktuelle Umsetzung von Inklusion gerichtet. Dabei wird die Perspektive der Schüler:innen eingenommen, um die Möglichkeiten einer bedarfsgerechten Beschulung praxisorientiert zu vermitteln.

Kursinhalte:

- Welche Formen von Schulabsentismus gibt es und wo lassen sich autistische Schüler:innen häufig einordnen?
- Was sind Gründe und Ursachen für Schulabsentismus?
- Wo finden sich Ansatzpunkte für eine Reintegration?
- Welche Möglichkeiten gibt es im Rahmen von Inklusion zur Beschulung autistischer Schüler:innen (mit Schulabsentismus)?

Präsenztermin:

13.08.2025 | 9.30–17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Oldenburg

Zielgruppen:

Fachkräfte, Angehörige und Interessierte

Kosten:

140 Euro pro Teilnehmer

80 Euro pro Teilnehmer für Mitglieder des autismus Regionalverbandes Weser-Ems e.V.

60 Euro pro Teilnehmer mit einem Schwerbehindertenstatus